WESTFALEN HANDBALL
Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen

76. Jahrgang
18 / 2022
22.04.2022

Handballverband Westfalen e.V.

Testkonzept gemäß Nr. 8 der Durchführungs-bestimmungen der Meisterschaften im Hallenhandball

Spielsaison 2021/2022

für den vom HV Westfalen e.V. geleiteten Spielbetrieb bei Männern, Frauen und Jugend

Stand 22.04.2022

0. Historie

Version	Änderung
31.08.2021	
17.09.2021	• Einarbeitung der gemäß SchulMail des MSB NRW vom 09.09.2021 vorgesehenen Schultestungen am Montag, Mittwoch und Freitag. • Redaktionelle Anpassungen aufgrund der CoronaSchVO NRW in der Fassung vom 11.09.2021
10.11.2021	• Anpassung aufgrund der Änderung der CoronaSchVO, § 2, Abs 8: Test dürfen maximal 24 Stunden alt sein.
24.11.2021	• Anpassung aufgrund der Änderung der CoronaSchVO in der ab 24. November 2021 gültigen Fassung: Einführung einer „2G-Regelung“
05.12.2021	• Anpassung aufgrund der Änderung der CoronaSchVO in der ab 4. Dezember 2021 gültigen Fassung sowie Klarstellung betreffend Schiedsrichter
05.01.2022	• Anpassung aufgrund der Änderung der CoronaSchVO in der ab 30. Dezember 2021 gültigen Fassung
13.01.2022	• Anpassung aufgrund der Änderung der CoronaSchVO in der ab 13. Januar 2022 gültigen Fassung
22.04.2022	• Anpassung aufgrund der Änderung der CoronaSchVO in der ab 01. April 2022 gültigen Fassung

1. Allgemeines

Mit diesem, für die Vereine des HVW-Spielbetriebs, verbindlichen Testkonzept, strebt der Handballverband Westfalen e.V. (HVW) den Start des Spielbetriebs der Saison 2021/2022 in einer verantwortlichen Art und Weise an.

Das Konzept kann im Laufe der Saison an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Sollte es im Laufe der Saison entbehrlich sein, werden die Vereine informiert.

Dieses Testkonzept ist Teil der Durchführungsbestimmungen und von den Vereinen, Schiedsrichtern und dem Kampfgericht zwingend einzuhalten. Verstöße gegen das Testkonzept werden in den Durchführungsbestimmungen (Nr. 6.5.2) und gemäß RO sanktioniert.

Die jeweils geltende CoronaSchVO des Landes NRW ist zu jedem Zeitpunkt des Trainings- und Wettkampfbetriebs vorrangig zu berücksichtigen und zu befolgen. Unabhängig von der Landesverordnung haben sich alle Spieler, Trainer, Betreuer und Schiedsrichter diesem Testkonzept zu unterwerfen.

Zusätzlich wird auf das Hygienekonzept, welches jeder Verein erstellt hat, ergänzend hingewiesen. Sollten Vorgaben im Hygienekonzept des Vereins/der Behörde weitergehen als den hier beschriebenen Regeln, sind die Vorgaben des Hygienekonzepts des Vereins/der Behörde vorrangig zu beachten. Damit

sich alle am Spiel Beteiligten entsprechend vorbereiten können, ist das Hygienekonzept über das System Handball4all zu veröffentlichen und aktuell zu halten. Wir empfehlen allen Vereinen, aufgrund der umfangreichen Änderungen der CoronaSchVO, ihre Konzepte zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren.

Sofern die „zuständigen Behörden“ im Einzelfall über die Vorgaben der CoronaSchVO hinausgehende Schutzmaßnahmen anordnen, sind diese verpflichtend im Hygienekonzept der Vereine aufzuführen und zu veröffentlichen. Spielerinnen und Spieler, die diese von den Behörden angeordneten Maßnahmen nicht einhalten, sind nicht teilnahmeberechtigt. Zu Dokumentationszwecken empfehlen wir in diesem Fall den Vereinen, die Allgemeinverfügungen, Anordnungen, etc. der zuständigen Behörden zu speichern, damit sie auf Nachfrage den Spielleitenden Stellen zur Verfügung gestellt werden können. Sofern diese über die CoronaSchVO hinausgehenden Maßnahmen nicht im Hygienekonzept veröffentlicht werden, stellt dieses einen Verstoß gegen dieses Testkonzept dar. Alle Heimvereine sind für die Einhaltung der Regeln und Kontrollen verantwortlich.

Hinweis: über die Vorgaben der CoronaSchVO hinausgehende Maßnahmen für aktiv und passiv Spielbeteiligte, die nicht auf Veranlassung einer zuständigen Behörde getroffen werden, führen ggf. dazu, dass die Sporthalle nicht mehr für den Spielbetrieb des HV Westfalen freigegeben werden kann und dass deshalb ggf. auch Spielwertungen durch die Spielleitenden Stellen erfolgen werden.

Aufgrund der immer noch hohen Infektionszahlen empfehlen wir, die vorhandenen Hygiene- und Infektionsschutzkonzepte aufrecht zu erhalten. Darüber hinaus empfehlen wir auch weiterhin, dass im Trainingsbetrieb mindestens „3G“ umgesetzt wird. Für den Spielbetrieb empfehlen wir in gegenseitiger Abstimmung der Vereine untereinander, dass auch dort freiwillig mindestens „3G“ eingehalten wird. Der Heimverein unterrichtet von dieser Absprache die angesetzten Schiedsrichter. Sofern eine derartige Regelung für den Spielbetrieb getroffen worden ist, sind die Schiedsrichter verpflichtet, dieses ebenfalls zu erfüllen. Andernfalls haben sie ihren zuständigen Ansetzer zu informieren.

Für das Präsidium: Wilhelm Barnhusen, Präsident
Für die TK: Andreas Tiemann, VP Spieltechnik

HV-Jugend

Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2022 zur JBLH im HV Westfalen

Die Durchführungsbestimmungen der Qualifikation 2022 zur JBLH im HV Westfalen wurden den teilnehmenden Vereinen mit Datum vom 20.04.2022 über die Postadresse zugesandt. Nachrichtlich erfolgt die Bekanntmachung der Durchführungsbestimmungen im WH mit heutigem Tag. Die Datei steht unter https://www.handballwestfalen.de/downloads-und-formulare/ in der Kategorie „Jugend“ zum Download zur Verfügung.
Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Frist zur Eingabe und Versand der Spieltermine der 24.04.2022 um 18:00 Uhr ist.

Scheerer

Deutschland-Cup 2022 – Männliche Auswahl zeigt kämpferische Leistung

Die männliche Landesauswahl des Handballverbandes Westfalen beendet den Deutschland-Cup in Berlin auf dem 7. Platz.

Endlich! Nachdem das Turnier die letzten Jahre ausfallen musste, stand der Deutschland-Cup erstmals wieder an. Der Deutschland-Cup ist das größte Turnier für die Handball Landesauswahlmannschaften Deutschlands und auch unsere Talente aus Westfalen nehmen seit Jahren daran teil und zeigen ihr Können in den großen Sporthallen Berlins.

Anfang letzter Woche ging es dann für 16 junge Talente aus Westfalen in die Hauptstadt-Metropole. Begleitet wurden sie von unserem Trainer-Team bestehend aus Landestrainer Zsolt Homovics, Holger Strohmeyer, Norbert Potthoff und Siegfried Barz.

Die Gruppenphase und damit auch das Turnier begann am 12. April um 11.15 Uhr gegen die Mannschaft aus Schleswig-Holstein. Mit einem 24:18 Sieg starteten die Jungs erfolgreich in den Deutschland-Cup und holten sich die ersten Punkte im Turnier. Auch die darauffolgende Partie gegen den Bremer HV ging mit einem 24:22 zugunsten unserer Talente aus. Im letzten Gruppenspiel ging es dann um den Gruppensieg. Als Gegner stand dem HVW die Mannschaft des bayerischen Handballverbandes gegenüber. Zunächst standen sich beide Mannschaften noch auf Augenhöhe gegenüber, doch Richtung Ende der Partie verloren wir den Anschluss und mussten mit einem 22:25 die erste

Niederlage einstecken. Dennoch konnten sich die Jungs mit dem 2. Platz in der Gruppenphase das Ticket für das Viertelfinale sichern.
Am zweiten Turniertag stand dann das Viertelfinale gegen den Gastgeber aus Berlin an. Bis zur 20 Minute sah es gut für unser Team aus, doch viele ungenutzte Chancen unsererseits ließen die Berliner in Führung gehen. Mit einem 24:26 mussten wir uns letztendlich geschlagen geben und traten damit bei Spielen um die Platzierungen 5.- 8. an. Dort trafen die Jungs zunächst auf den HV Mittelrhein. Die vielen verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfälle machten sich bemerkbar und führten zu einer erneuten Niederlage. Im letzten Spiel gab die Mannschaft dann nochmal alles und erkämpfte sich einen 26:24 Sieg gegen die zweite Mannschaft aus Baden-Württemberg und beendet somit das Turnier mit einem Erfolg.

Landestrainer Zsolt Homovics zieht ein positives Fazit des Turniers: „Wir sind zufrieden mit den Jungs. Sie haben eine gute kämpferische Einstellung gezeigt." Weiter betont er: „Durch das Turnier konnten wir uns nochmal in einigen Punkten verbessern."

Wir gratulieren der Mannschaft zum 7. Turnierplatz und blicken nun auf die weibliche Jugend, die an diesem Wochenende in Sindelfingen und Umgebung am Deutschland-Cup teilnimmt.

Der männliche Kader des HV Westfalen beim Deutschland-Cup 2022:*
TW: Jona Fabien Koch (JSG LIT 1912), Niels Reising (VfL Eintracht Hagen)

Feld: Patrik Blazicko 6 (JSG LIT 1912), Kaspar Böttcher 3 (ASV Hamm), Jan Malte Diekmann 11/4 (JSG LIT 1912), Bao Nguyen 5 (ASV Hamm), Julian Niedergriese 7 (HSG Handball Lemgo), Niklas Henry Pfalzer 1 (VfL Eintracht Hagen), Frederik Puls 12 (HSG Handball Lemgo), Luca Richter 15 (VfL Eintracht Hagen), Lorenz Ricker 17/4 (VfL Eintracht Hagen), Mamoudou Sidibe 5 (HSG Handball Lemgo), Felix Sievert 8 (HSG Handball Lemgo), Tjorven Sturhahn 12/2 (TSV GWD Minden), Leon Throne 9 (HSG Handball Lemgo), Mattis Welle 9 (TSV GWD Minden)

*Die Tore aus dem Spiel gegen den HV Schleswig-Holstein konnten aufgrund des fehlenden Spielberichtes nicht berücksichtigt werden.

C-Lizenz Fortbildung

Liebe Handballfreundinnen und Handballfreunde!

Wir bieten eine ganz besondere Fortbildung an:

Streethandball und Qatch – zwei alternative Handballvarianten mit Potential

Alle kennen den Reiz des „Neuen und Unbekannten“ – so kann es auch sein bei den Handballvarianten Streethandball und Qatch. Die Fortbildung stellt diese beiden Spielformen vor und zeigt methodische Wege auf, diese im Verein in verschiedenen Kontexten zu spielen und einzuführen. Beide Spiele eignen sich auf Grund ihrer Spielweise in verringerter Spielerzahl und durch das Merkmal, dass sie in Überzahl-Spiel-Konstellationen kaum oder gänzlich ohne Körperkontakt gespielt werden, gut als moderate und alternative Handball-Spiele für sowohl Anfänger als auch Fortge-schrittene und für Jung und Alt. Sie können im Training als ergänzende Trainingsin-halte aber auch als eigene Spiele vielfältig genutzt werden.

Datum: 10.09.2022
Zeit: 10.00 – 18.00 Uhr
Ort: Ballsporthalle der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Referent: Axel Binnenbruck

Die Anmeldung erfolgt über Phönix oder den folgenden Link:
https://hw.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.SeminarSinglePage&uID=A9680593-DFBA-42DB-A763-D3BF12EBC7AC

Die Fortbildung wird anerkannt mit 10 UE bei der Verlängerung der C- Lizenz. Hinweis: Die Registrierung der Verlängerung erfolgt nach Unterschrift der Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt im Programm Phönix. Teilnehmerinnen und Teil-nehmer, die nicht Mitglied eines Vereins im Handballverband Westfalen sind, bekommen im Anschluss eine Teilnahmebestätigung durch die Geschäftsstelle des HV Westfalen!

Die Teilnahmegebühr beträgt 90,- €
Anmeldeschluss ist der 25.08.2022!
Wir freuen uns auf reges Interesse und eine sicherlich tolle Fortbildung!

Daniel Schwebe
Schulsportreferent im HV Westfalen

Handballkreise

Kreis Hagen/ Ennepe-Ruhr

Werte Handball- und Schiedsrichterkameraden
unser langjähriger Schiedsrichter

Harald Hartwig

vom VfL Eintracht Hagen
ist für uns alle überraschend im Alter von 75 Jahren verstorben.
Harald war uns immer ein zuverlässiger und angenehmer Schiedsrichterkamerad.

In stillem Gedenken
Der Schiedsrichterausschuss des Handballkreis Hagen / Ennepe - Ruhr

Sponsoren des HV Westfalen

Offizieller Spielball

molten®

For the real game

hummel®

Athletic Sport Sponsoring

ICH BIN DEIN AUTO

ALS SICH VOR
DEM SPORT
ZU DRÜCKEN.

Mehr rausholen.

Aktiv und gesundheitsbewusst? Sichern Sie sich jetzt bis zu 150 Euro jährlich mit dem IKK Bonus. Mehr Infos unter www.ikk-classic.de/bonus

IKK classic

Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

Impressum

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Martin-Schmeißer-Weg 16
44227 Dortmund

Veröffentlichung:
Das Mitteilungsblatt (WH) des HVW erscheint i.d.R. wöchentlich als Online-Ausgabe. Der WH wird
permanent als Download auf www.handballwestfalen.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich
versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet.

Achtung:
Die Postanschrift der Vereine erhält den WH automatisch. Ob oder welche weiteren Adressen im
Newsletter-System eingetragen werden, sprich wer den WH per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen
eingetragen und jederzeit wieder löschen.

Verantwortung:
Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVW (Jan Gerth, Udo Fricke & Marie Händel), für den Inhalt der jeweiligen Unterzeichner/ Autor.

Redaktionsschluss / Meldestelle:
Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten unter wh@handballwestfalen.de donnerstags um 17 Uhr, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle donnerstags um 12 Uhr.
Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage WORD für den WH bearbeiten.

Haftungsausschluss:
Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht.

Öffentlichkeitsarbeit HVW:
Jan Gerth (recht@handballwestfalen.de)
Udo Fricke (udo-fricke@handballwestfalen.de)
Marie Händel (marie-haendel@handballwestfalen.de)

Dieser WH wurde erstellt von:
Marie Händel